

Turning point

Von Shikajin

Wie alles Begann!

Turning point

----- Jockers Sicht -----

Hätte ich doch früher Gewusst das so etwas passiert, dann hätte ich mich nicht mit dir gestritten. Ich hätte dir diesen Dummen Fehlen verziehen und wäre einfach weiter Glückliche mit dir gewesen. Doch wer konnte ahnen das uns so etwas irgendwann mal passieren würde? Jetzt, als es zu spät ist hasse ich mich dafür wie ich damals Reagiert habe. Ich hasse mich dafür dir gesagt zu haben das es aus zwischen uns ist. Und das nur wegen diesem einen Ausrutscher.

Und jetzt? Ja jetzt ist es wahrscheinlich zu spät um mich bei dir zu entschuldigen...wahrscheinlich werden wir heute alle Sterben, nur mit dem unterschied das die anderen mit ihrem Partner Sterben. Und wir beide werden von einander getrennt sein und dann Tod da liegen.

-----Flashback-----

Pipipip...Pipipipipipip.....Pipipipipipip !

Das war das erste Geräusch was ich hörte als ich aus dem Land der Träume zurückkehrte, warum mussten wir auch so einen komischen Wecker haben? Langsam drehte ich mich auf die andere Seite und machte meine Augen auf, meine Sicht war am Anfang noch etwas verschwommen. Doch als sie sich dann nach ein paar Sekunden verbesserte erkannte ich einen Engel vor mir. Ok das war vielleicht nicht ganz die Wahrheit, doch für mich war er ein Engel. Ein Engel der direkt vom Himmel gefallen ist nur um bei mir zu sein und meinen Tag schöner zu machen. Hyunseung war einfach unglaublich, nicht nur das er eine tolle Stimme hatte die mich jedes mal mit riss, nein er konnte auch noch toll Tanzen. Und dies bewies er uns fast jeden Tag aufs neue. Aber das beste an ihm war...das er mit mir zusammen war.

Oh ja nun sind es schon fast 4 Monate in denn ich sagen kann das Hyunseung mein Freund ist, und darauf bin ich wirklich Stolz. Am Anfang hatte ich echt angst vor einer Beziehung, ich meiner er und ich waren Männer und gerade so etwas wurde nicht gerne gesehen. Doch als er mir in einer Verregneten Nacht seine Liebe gestand und

mich dann einfach küsste, konnte ich gar nicht anders als seine Liebe zu erwidern. Aber ich schweifte schon wieder ab in meinen Gedanken, ich sollte meinen Engel jetzt lieber Sanft wecken eh wir keine zeit mehr hatten um uns fertig zu machen. Langsam hob ich meine Hand und legte sie auf die Wange meines Liebsten, nur um kurz danach sanft über diese zu streichen „Hyunseung....aufwachen! Wir müssen uns fertig machen!“ sagte ich mit einer sehr sanften Stimme.

Als ich merkte das Hyunseung nicht mal Anstalten dazu machte aufzuwachen musste ich Schmunzeln.

Ich nahm meine Hand von seine Wange und beugte mich etwas hoch, nur um mich kurz danach wieder runter zu beugen und meinem Engel meine Lippen aufzudrücken. Ja, das sollte ihm eigentlich beim aufwachen helfen, ich bewegte sanft meine Lippen gegen die meines gegenüber und merkte nach kurzer Zeit das dieser diesen Kuss erwiderte.

Egal wie oft ich diese weichen Lippen auf meinen spürte, es blieb immer das gleiche tolle Gefühl wie beim ersten mal. Ich war einfach so überwältigt davon wie viel Liebe du in diesen Kuss rein steckst.

Nach kurzer Zeit lösten wir uns von einander, und als ich meine Augen aufmachte sah ich in deine, ich versank förmlich in ihnen „Guten Morgen“ flüsterte ich leise und du lächelst mich nur an. Gerade als ich etwas sagen wollte hörte ich ein Räuspern hinter uns, ich drehte meinen Kopf in Richtung Bettende und erblickte unseren Leader. Dieser grinste uns Dumm an und fing an zu reden „Tut mir ja leid das ich euch stören muss ihr zwei, aber ihr solltet wirklich langsam auf stehen!“ gab er uns den Rat, und wie Automatisch sah ich zur Uhr, er hatte recht wir sollten jetzt wirklich aufstehen.

„Ach und wen ihr dann Fertig seit, solltet ihr euch bei den anderen Entschuldigen...gestern wart ihr ziemlich laut.“ als er das gesagt hatte drehte er sich um und verließ das Zimmer. Kurz überlegte ich was er wohl meinte, doch dann viel es mir wieder ein, ich setzte mich wieder auf und sah lächelnd zu Hyunseung „Ich Hab dir gesagt wir sind zu laut!“ „Naja, ich kann ja nichts dafür das du mich so zum lachen bringst!“ konterte er gleich. Und irgendwie hatte er auch recht, Gestern kamen wir erst sehr spät von einem Konzert wieder, und statt Tod ins Bett zu fallen und zu schlafen, blieben wir beide noch auf und alberten rum. Und weil wir eigentlich voll übermüdet waren, fanden wir echt alles lustig was der andere machte.

Bei dem Gedanken an gestern wurde mein Grinsen immer breiter, trotzdem stand ich jetzt langsam auf aunf suchte mir meine Sachen zusammen „Na komm, eh wir keine zeit mehr zum Frühstück haben!“ versuchte ich meinen Freund an zu spornen, dieser aber schüttelte den Kopf „geh du schon mal ins Bad, ich bleib noch kurz hier liegen.“ sagte er ruhig und drehte sich auf die andere Seite.

Kurz schüttelte ich den Kopf über Hyunseung und ging zu ihm, nur um ihn einen Kurzen Kuss zu geben und dann ins Bad zu gehen. Anders als er wollte ich noch Frühstück und mich in ruhe Fertig machen.

----- Hyunseung Sicht-----

Als Junhyung dann im Bad war seufzte ich leise, endlich war er Weg. Langsam setzte ich mich auf und nahm mein Handy um eine SMS zu schreiben. Es ist ja nicht so das ich

Joker nicht lieben würde, doch er ging mir in letzter Zeit einfach auf die nerven, immer war er bei mir, wollte mich Küssen und war einfach total anhänglich. Ich fühlte mich mittlerweile echt eingeeengt von ihm, und deswegen hab ich mir vor kurzem noch eine Nebenbeschäftigung gesucht, eine wo ich einfach mal abschalten konnte, der nicht so an mir hing, einen der auch nicht immer das gleiche machen wollte.

Kurz gesagt, ich hab eine Affäre angefangen.

Oh wen ich nur an ihn denke, wie er unter mir liegt keuchend und voll Erregt, wurde ich schon scharf. Aber diesen Gedanken sollte ich echt schnell von mir schieben, eh ich dann noch länger im Bad brauchte. Als ich die SMS abgeschickt hatte stand ich auf und suchte meine Sachen zusammen. Ich war mir sicher das Joker noch eine weile im Bad brauchen würde, also ging ich aus unserem Zimmer ins Wohnzimmer „Guten Morgen“ sagte ich noch leicht verschlafen und hob meine Hand.

Ich bekam gleich die Aufmerksamkeit von Yoseob der zu mir kam, mich kurz umarmte und mich dann anstrahlte „MORGEN!!“ sagte er laut. Irgendwie war der kleine ja auch echt niedlich mit seiner Art, aber ich glaube würde ich ihn Verführen, würde mich Doojun eigenhändig Umbringen.

Und da ich es nicht so weit kommen lassen wollte, hielt ich mich zurück „Sind die anderen noch gar nicht Wach?!“ fragte ich dann als ich mein Blick durch das große Zimmer schweifen ließ, es waren eigentlich nur Doojun Yoseob wach. Yoseob schüttelte denn Kopf „Also Kikwang schläft noch und Dongwoon ist zum Becker gegangen für das Frühstück!“ erklärte er mir lächelnd und setzte sich dann wieder neben seinen Freund.

Kurz überkam mich ein Gedanke, Kikwang schläft also noch? Warum soll ich ihn nicht einfach mal wecken? So auf meine ganz besondere Art und Weise „Jungs ich geh Kiki wecken!“ sagte ich wie das normalste der Welt, was es ja auch eigentlich war. Als ich das nicken der beiden sah drehte ich mich um und ging lächelnd in das Zimmer des Begabten Tänzers. Als ich die Tür geschlossen hatte ging ich zu dem großen Bett und kniete mich davor, ich betrachtete den anderen kurz eh ich mich leicht nach vorne beugte um ihn zu Küssen. Schon nach einem kurzen Augenblick merkte ich wie die Lippen des anderen gegen die meine sich bewegten.

Nach kurzer zeit lösten wir uns von einander und ich sah mitten in das grinsende Gesicht von Kikwang „Guten Morgen Schlafmütze!“ sagte ich belustigt, es kam nicht oft vor das ich Früher wach war als er, auch wen nicht freiwillig. Doch er grinste nur weiter und setzte sich auf „keine sorge, ich bin schon lange wach, aber nach deiner SMS wollte ich sehen ob du mich weckst!“, und wieder viel mir doch ein wie durchtrieben er doch sein konnte. Ja, alle hielten ihn für einen Engel, nur ich wusste wie böse Kikwang sein konnte und wie hinterhältig! Aber genau das gefiel mir so sehr an ihm.

----- Jockers Sicht -----

Als ich die Tür im Bad zu gemacht hatte ging ich gleich vor denn Spiegel und betrachtete mich darin, oh meine Haare hingen schon wieder irgendwo. Das war der Nachteil an kurzen Haaren, sie waren jeden Morgen total Verwuchelt, egal ob man was in der Nacht gemacht hat oder nicht. Kurz musste ich grinsen, oh ja, wen Hyunseung und ich und in einer Nacht Liebten sahen sie eigentlich auch immer

genauso aus wie jetzt. Nur wen ich daran dachte wie ich Hyunseung in diesem Bett was nebenan stand durch nahm lies meine Morgendliche Erregung gleich noch größer werden.

Ich merkte schon richtig wie es anfang zu ziehen, aber ich konnte doch wohl kaum jetzt mir Erleichterung verschaffen oder?

Ich musste schlucken, ich konnte den Gedanken an den nackten Hyunseung der unter mir liegt in vollkommener Ekstase einfach nicht mehr verdrängen. Langsam vor meine Rechtehand wie Automatisch runter zu meiner Boxerstorts, nur um kurz danach gleich in diese zu fahren. Ich umschloss mein nun schon hartes Glied, und fing an mit meinen Fingern meine Spitze zu massieren. Nur diese kleine Berührung lies mich aufstöhnen. Mein Atem ging schneller, kein wunder bei den Gedanken die mir zur gleichen zeit in den Kopf kamen, ich bewegte meine Hand etwas schneller. Lies sie rauf und runter Gleiten nur um manchmal etwas zu, zu drücken und meine Spitze zu reizten. Mit meiner anderen Hand führte ich dann zu meiner Brust und kniff mir in meine Brustwarze, mittlerweile wurde meine Stöhnen immer lauter, ein Glück waren die Wände etwas dicker, so das die anderen das nicht hören würden. Mein ganzer Körper bebte vor Erregung, ich wollte endlich zum Ende kommen, deswegen bewegte ich meine Hand noch etwas intensiver. So das ich schlussendlich mit dem Namen meines Liebsten auf den Lippen kam „Hyunseung!!“

Soo das war das erste kapitel zu Junseung!

Ich weis da ist noch kein richtiges Drama drin, daber das wird noch XD glaubt mir das ruhig!

Also ich werd shcnell weiter schreiben...bye

LG

Dongwoon